



Hockeyjugend Niedersachsen
im Niedersächsischen Hockey-Verband e. V.

JAHRESBERICHT 2019

VORSTAND LEISTUNGSSPORT

@NHVJugend



@NHVJugend



@NHVJugend





Nachdem ich im Rahmen des letzten Verbandstages das Amt als Vorstand Leistungssport übernommen habe, stand das Jahr 2019 unter dem Fokus der Aufgabenübernahme, der Einarbeitung in die Strukturen des Verbands mit all seinen Schnittstellen, der Erarbeitung einer Strategie für den Leistungssport sowie der Zielabstimmung mit dem DHB, dem LSB und dem DOSB.

1.1 Amtsübernahme und Kennenlerngespräche

Ein Großteil des Jahres 2019 wurde in die Übernahme des Ressorts Leistungssport investiert. Neben einer Vielzahl von Gesprächen mit dem Landestrainerstab sowie Vertretern des Landessportbundes galt es auch ein eine Vielzahl von Unterlagen zu sichten, zu verstehen und (zur Vorbereitung auf die Gespräche mit dem DHB, dem DOSB und dem LSB) zu aktualisieren.

Parallel hierzu fanden eine ganze Reihe von ersten Gesprächen mit Vereinsvertretern statt, in denen wertvolles Feedback zur bisherigen Arbeit des Ressorts, aber auch Kritik, Wünsche und Anregungen zur Verbesserung der Arbeit im Kader gesammelt werden konnte.

1.2 Strategiedokument für den Leistungssport

Basierend auf den in 2018 stattgefundenen Gesprächsrunden zwischen NHV und Vereinen wurde aus den bis dahin erarbeiteten Ergebnissen eine Strategie für den Leistungssportbereich geformt. Insgesamt wurden auf knapp 30 Seiten 36 Einzelmaßnahmen definiert und detailliert. Das Strategiedokument bildet für die kommenden Jahre die Ausgangsbasis für die Diskussion, Planung und Finanzierung von Projekten und Maßnahmen innerhalb des NHV insbesondere aber auch in Richtung des LSB und des DHB.

1.3 Aktualisierung Strukturplan

Voraussetzung für die Mittelbewilligung des LSB für den NHV im Bereich des Leistungssports ist die Existenz eines aktuellen Strukturplans, der die organisatorische Durchführung des Kadertrainings von der Sichtung bis zu Übergabe an die Nationalmannschaften nachvollziehbar beschreibt. Da die letzte Revision dieses Dokument in 2015 erfolgte, war für die Vorbereitung der Zielvereinbarungsgespräche eine weitgehende Überarbeitung und dabei Anpassung an das Strategiedokument notwendig.

1.4 Erarbeitung und Abstimmung einer „Regionale Zielvereinbarung“

Die Sportförderung in Deutschland wurde neu strukturiert und das zentrale Steuerungswerkzeug sind die „regionalen Zielvereinbarungen“ geworden, in denen der jeweilige Spitzenfachverband (hier der DHB), der DOSB, der LSB und der Landesfachverband (NHV) die Ziele für die kommenden vier Jahre und die dafür notwendigen Maßnahmen beschreiben.

In mehreren Vorbereitungstreffen mit Heino Knuf, dem Sportdirektor des DHB, wurde das

Dokument vorbereitet und dann im Rahmen eines umfangreichen Treffens mit Vertretern von DHB, DOSB, LSB, OSP und NHV besprochen und verabschiedet.

Der Deutsche Hockeybund als Spitzenfachverband sieht im NHV eine wichtige Zulieferfunktion für die Nachwuchskader 1 und 2 - denn allein aus in den vier Hockeyhochburgen werden sich die Nationalmannschaften nicht (ausreichend gut) rekrutieren lassen.

Der niedersächsische Hockeyverband (NHV) hat daher vom DHB und vom OSP des Landes Niedersachsen die klare Zielvorgabe eines Athletenanteils von 4% im Nachwuchskader 1 (NK2) und Nachwuchskader 2 (NK2) im weiblichen und männlichen Bereich bekommen - und damit starke Annäherung an den prozentualen Anteil an Spielern des NHV im DHB (5%). Dies bedeutet für uns, das kontinuierliche Stellen von etwa je 4 männlichen und weiblichen Athleten in die NK1 und NK2.

1.5 Initiierung regelmäßiger Abstimmungstreffen

Die Umsetzung der besprochenen Maßnahmen, aber auch die kontinuierliche Verbesserung der operativen Abläufe im Leistungssport im NHV kann nicht ohne die Vereine erfolgen. Daher wurde in 2019 ein erstes Treffen der Jugendwarte mit dem Vorstand Leistungssport organisiert und in Zukunft quartalsweise in informellem Rahmen fortgeführt.

Ziele dieser Treffen sind die Diskussion konkreter Projekte und Maßnahmen (z.B. des Team Niedersachsen) aber auch die Rückmeldung und Klärung von Problemen im operativen Ablauf.

1.6 Operatives Management des Ressorts Leistungssport

Parallel zu den oben genannten Themen erfolgte die operative Führung des Ressorts Leistungssport in enger Abstimmung mit dem leitenden Landestrainer. Unter anderem konnte der Trainerstab mit einem neuen Co-Trainer und zwei Torwarttrainern erheblich ausgebaut werden und wurden monatliche Treffen mit den Kadertrainern eingeführt. Mit der Teilnahme an der D1 Kadersichtung in Hannover, einzelnen Kadertrainings in Feld und Halle sowie der Länderpokal Endrunde in Stuttgart konnten auch wichtige Einblicke über die Arbeit der Kadertrainer gewonnen werden. Gerade zum Ende des Jahres erforderte die Planung der Kadermaßnahmen für 2020 und Budgetplanung 2020 viel Aufmerksamkeit – wir hoffen, Budget und Maßnahmenumfang erheblich ausbauen zu können.

1.7 Management eines Vorfalls sexualisierte Gewalt

Leider wurde das Jahr 2019 von einem Vorfall sexualisierter Gewalt im erweiterten Umfeld des Kadertrainings überschattet, so dass parallel zu den Übernahme-, Einarbeitungs- und Aufbauarbeiten auch erhebliche operative Arbeit zu leisten war.



Hintergrund ist ein Vorfall massiver mangelnder Distanz eines ehemaligen Co-Trainers im Trainerstab des NHV zu Spieler verschiedener Landeskader und der DHB U16- Auswahl. Nachdem Betroffene bei einem anderen Mitglied des NHV Trainerstabs hierzu Hilfe gesucht haben und im Rahmen der Gespräche auch über die Zusendung pornografischen Bildmaterials berichteten, wurde nach enger Abstimmung mit dem DHB Anzeige erstattet und der Trainer entlassen.

Bedenklich ist in diesem Kontext, wie lange die Betroffenen über die Vorfälle geschwiegen haben, obwohl diese für sie seelisch sehr belastend waren. Daher wird für 2020 das Thema „Präventionskonzept sexualisierte Gewalt“ ein Schwerpunktthema für Trainer und Spieler.